

# GÖTTERBOTE

FAXNACHRICHTEN DES FÖRDERVEREIN EIGELSTEIN E.V.

MENSCHEN

## INTEGRATION DURCH SPORT



Copyright: Tobias Kolbe

„Bestimmt 100 Jugendliche hole ich jährlich von der Straße“, sagt Mecit Besiroglou, Vorsitzender des Vereins „Integration durch Sport“. Besiroglou war in der Türkei Vizemeister im Amateurboxen. Seit 2006 betreibt er ein Boxstudio in zwei Bahnbögen am Hansaring. Die hat ihm die Bahnbögen Köln GmbH von Lutz Figge zur Verfügung gestellt. Als Gegenleistung versieht er Hausmeisterdienste für Figge. Mit seinem Verein hat Besiroglou die Räume eingerichtet. Nun stehen rund 100 qm als Boxstudio zur Verfügung einschließlich eines veritablen Boxrings.

Boxen hilft Aggressionen und Stress abzubauen, betont Mecit Besiroglou. Jeweils montags,

mittwochs und freitags trainieren bei ihm Anfänger und Jugendliche von 17.30 – 19.00 Uhr, danach Fortgeschrittene und Berufstätige von 19.00- 20.30 Uhr. Regelmäßig kommen auch sieben Frauen in diese Männerwelt. Das Training kostet wöchentlich 30 Euro, aber es gibt Ermäßigung und Manche ohne Geld können kostenlos Boxen trainieren.

Wer nicht genau weiß, wo sich das Boxstudio befindet, ist leicht irritiert. Vom Hansaring aus geht es durch eine nicht einmal 50 cm breite unauffällige Stahltür einen schmalen Gang entlang, an dessen Ende sich ein wahres Boxparadies mit echtem Retrocharme öffnet. (ak)

TERMINE

## WILDES DEUTSCHLAND

21.04.2013, 11:30Uhr

Multivision zu Naturparadiesen in Deutschland. Autor ist der bekannte National- Geographic- Fotograf Norbert Rosing.

Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3  
www.altefeuerwachekoeln.de

THEATER

## DEUTSCHE ALS GASTARBEITER

26.04.2013, 20:00Uhr

Türkischer Mäzen engagiert dt. Gastarbeiter für ein Theaterprojekt in Istanbul. Humoristische Beleuchtung der Integrationsproblematik.

www.horizont-theater.de  
Thürmchenswall 25

MENSCHEN

## BRAUTMODEN ALS GESCHÄFTSIDE

Als die Brüder Ahmet und Mehmet Lal 1972 von Ankara nach Köln kamen, eröffneten sie einen Im- und Exportbetrieb am Alter Markt. In den 80ern verlagerten sie ihr Geschäft auf den Eigelstein. Dann hatten sie die Idee: Sie nahmen Hochzeitskleidung in ihr Sortiment. Anders als heute, wo es allein auf dem Eigelstein fünf Anbieter von Brautmoden und Abendkleidung gibt, gab es damals diese Spezialgeschäfte kaum.

Heute betreibt Mehmet Lal ein Juweliergeschäft in Sülz und seine Tochter, Zeynep Lal, hat Melissa Braut- und Abendkleidung am Eigelstein 66 eröffnet. Ahmet Lal hat die Arabella Brautmoden (Eigelstein 54) inzwischen an seine Töchter übergeben und lebt als Rentner überwiegend in der Türkei. Sohn Cengiz hatte alles rund um den Mobilfunk, das Internet und das Festnetz im Angebot. Er machte als Handy Held vom Eigelstein – so titelte der „Express“ – Schlagzeilen. Immer wieder wurden ihm iPhones zu derart günstigen Preisen angeboten, dass er Verdacht schöpfte. Er informierte die Polizei, so dass iPhone-Diebe überführt werden konnten und die Eigentümer ihr gestohlenen Gut zurückerhielten.

Anfang des Jahres hat er das Geschäft aufgegeben. „Das lohnt sich nicht mehr“, sagt er. Er wickelt jetzt nur noch Aufträge für seine alten Kunden ab. Dazu hat er eine Ecke im Arabella-Laden eingerichtet

Zeynep Lal ist in Köln geboren und arbeitete nach dem Studium als Lehrerin. Auch heute noch gibt sie jeden Tag Deutschunterricht...  
» Fortsetzung auf Seite Zwei »

► NÄCHSTER VEEDER-STAMMTISCH: MONTAG, 13.05.2013, 19.30 UHR, BRAUHAUS EM KÖLSCHE BOOR, EIGELSTEIN 121. ◀

# SEITE ZWO

FAXNACHRICHTEN DES FÖRDERVEREIN EIGELSTEIN E.V.

## MENSCHEN

### BRAUTMODEN

#### ALS GESCHÄFTSIDEE

#### FORTSETZUNG VON SEITE 1

..für junge Menschen aus dem Ausland, die hier studieren wollen. Sie macht sie fit für die Sprachprüfung, die Voraussetzung für ein Studium ist. „Ich habe immer einen Platz in der Welt, wo ich auch hinkomme“, sagt Zeynep Lal, denn aus den Schülern werden Freunde. Nach dem Unterricht kommt der Laden, da ist der Arbeitstag lang. Ihre Mutter und ihre Schwester helfen ihr. Sie kauft international in Frankreich, Italien und in der Türkei ein. Aber sie fertigt auch Individuelles nach den Wünschen der Kundin.

Ihren Laden teilt sie sich mit einem Uhrenhändler. Dann gibt es noch ein Kaufhaus der Lals am Eigelstein, wo es alles gibt, Haushalts- und Elektrowaren, Koffer, Spielzeug, Handys und Souvenirs... (ak)

## TERMINE

### DAS ZEICHNEN ENTDECKEN

Einmal im Monat lädt das KIK – Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung dazu ein, sich in einem Offenen Atelier ganz der Kunst des Zeichnens zu widmen. Dieses zusätzliche Angebot von KIK bietet die Möglichkeit, die fürs Zeichnen spezifischen Themen, Techniken und künstlerischen Ausdrucksweisen kennen zu lernen.

Termine: 28. April, 26. Mai und 22. Juni 2013, jeweils 15 bis 18 Uhr, Kosten: 40 Euro pro Person und Termin.

**Anmeldung: Tel.: 0221-139 05 51  
oder kik-wb@netcologne.de  
Hamburger Straße 17,  
www.kik-wb.de**

## KULTUR

### LUST AUF WISSEN

Seit November 2012 bietet in der Lübecker Straße 5 der „Bildungssalon“ lerntherapeutische und künstlerische Bildung an. Gründerin ist Julia Frick, Deutsch-Russin aus Kasachstan, die seit 1992 in Köln lebt. Begonnen hat sie mit ihrer Arbeit schon im Mai 2012 in Form von Hausbesuchen, die auch weiterhin vereinbart werden können.

Ein Schwerpunkt ist die Lernförderung und Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II in Deutsch, Englisch und Mathematik sowie weiteren Fächern auf Anfrage. Mit dem Bildungspaket können auch Kinder aus einkommensschwächeren Familien diese Angebote nutzen. Julia Frick hat während ihres Studiums in Köln als Lehrerin bei Nachhilfeeinrichtungen gearbeitet. „Das kann man besser machen“, war ihre

damalige Erkenntnis. Erwachsene können ihr Wissen erweitern und z. B. Russisch lernen und ihre Kreativität beim Malen oder Stricken entwickeln.

„Kreativität ist der Schlüssel zu Glück und Gesundheit“, sagt Julia Frick, und nur, wenn Bildung auch Spaß macht, wirkt sie nachhaltig. (ak)

[www.bildungssalon.com](http://www.bildungssalon.com)

## TERMINE

### ILLEGAL UND AUSGEGRENZT

**Samstag, 27. April, 20.30 Uhr, Premiere, Ein Blick von der Brücke.** Bereits 1955 verfasste Arthur Miller dieses Drama, das auch heute nichts an Aktualität verloren hat.

**Theater Tiefrot, Dagobertstraße 32  
[www.theater-tiefrot.com](http://www.theater-tiefrot.com)**

## UNTERHALTUNG

### KANN ZUR TRADITION WERDEN

„Das war ein gelungener Auftakt“, sagt Edith Marschall, die das erste Skat Turnier im Weinhaus Vogel organisiert hat. Rolf Säring, passionierter Skatspieler, sorgte für Ordnung und das korrekte Berechnen der Punkte. Zwanzig Personen nahmen am Karfreitag an vier Runden teil. Es gab eine Menge Preise, die Edith Marschall eingeworben hatte. Der FC spendierte Schals und T-Shirts, die Gaffel Brauerei zwei 5-Liter-Fässer und einen großen Regenschirm. Der 1. Preis, ein Candlelight Dinner im Savoy Hotel, kam von Gisela Ragge. Der Förderverein Eigelstein hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen. Dr. Wilhelm

Siepe übergab einen 100jährigen Pflasterstein vom Eigelstein, den er selbst bemalt hatte. 45 Pflastersteine hat er gesammelt als am Eigelstein 2005 die Straße saniert wurde. Er hat sie mit Motiven der Eigelsteintorburg bemalt und vergoldet. Dazu gab es eine Urkunde, die bezeugt, dass es sich um einen originalen Eigelstein handelt. Auch Bargeld gehörte zu den Gewinnen. 50, 30 und 20 Prozent der Einnahmen erhielten die 2., 3. und 4. Gewinner. Die einzige Frau unter 19 Männern war Edith Marschall. Da war es nur recht und billig, dass auch sie etwas gewann: einen FC Schal. (ak)

► **NÄCHSTER VEEDER-STAMMTISCH: MONTAG, 13.05.2013, 19.30 UHR, BRAUHAUS EM KÖLSCHE BOOR, EIGELSTEIN 121.** ◀

Redaktion: Anne Klug (ak), Günther Halbreiter (gh), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Gerd Franke (gf); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Günther Halbreiter, Telefon 0221 / 13 90 832, [ig@eigelstein.de](mailto:ig@eigelstein.de) • V. i. S. d. P: Förderverein Eigelstein

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Götterbote als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: [www.eigelstein.de](http://www.eigelstein.de)